



Unser Autor, Genosse Wolfgang Lewerenz (rechts), berät mit dem Vorsitzenden des Elternbeirates, Genossen Heinz Scholz, den neuen Arbeitsplan des Elternbeirates.

Foto: Hammann

an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens mitwirken.

Gute Erfahrungen weitergeben

Für die Arbeit der Elternaktive ist das ein Programm. Und wir Genossen müssen uns darüber klar sein, daß die Auseinandersetzung zwischen den beiden Weltsystemen vor den Schultoren nicht halt macht und daß wir demzufolge eine große Verantwortung tragen.

Unsere Parteigruppe beschäftigt sich auch damit, welche Aufgaben sich ein Elternaktiv stellen und wie es arbeiten soll. Immer sind wir darauf bedacht, die besten Erfahrungen weiterzugeben.

Natürlich hat jede Klasse — entsprechend der Altersstufe, der sozialen Zusammensetzung usw. — ihre eigene Situation und ihre eigenen Probleme. Doch unsere Praxis lehrt, daß es ratsam ist, Arbeitspläne von guten Aktiven weiterzugeben und sie als Richtschnur des Handelns zu nehmen.

So haben wir im vergangenen Schuljahr empfohlen, den Plan des Elternaktivs der Klasse 3d allen Eltern Vertretern bekanntzugeben. Wodurch zeichnet sich dieses Aktiv, in dem viele Genossen tätig sind, aus?

Grundlage ihrer Arbeit bildeten die Materialien des VII. Pädagogischen Kongresses, der Schuljahresarbeitsplan und der Klassenleiterplan. Gemeinsam mit dem Klassenleiter setzte sich das Elternaktiv das Ziel, daß alle Kinder in die 4. Klasse versetzt werden. Um die schulischen Leistungen der Kinder kennenzulernen und sie in ihrem Verhalten zu beobachten, führten die Eltern gemeinsam Hospitationen durch und werteten sie aus.

*Für das Wohl des Menschen,
für das Glück des Volkes!*

Bestand an ausgewählten industriellen Konsumgütern (je 100 Haushalte)

